



Basel, den 18.1.2018

**Protokoll der KSBS-Vorstandssitzung 1/ 2018**  
**Dienstag, 16. Januar 2018, 17.00 – 18.15 Uhr**

Gaudenz Löhnert (GLö) begrüsst die anwesenden Vorstandsmitglieder zur Sitzung.

**1. Protokoll der Vorstandssitzung vom 13. Dezember 2017**

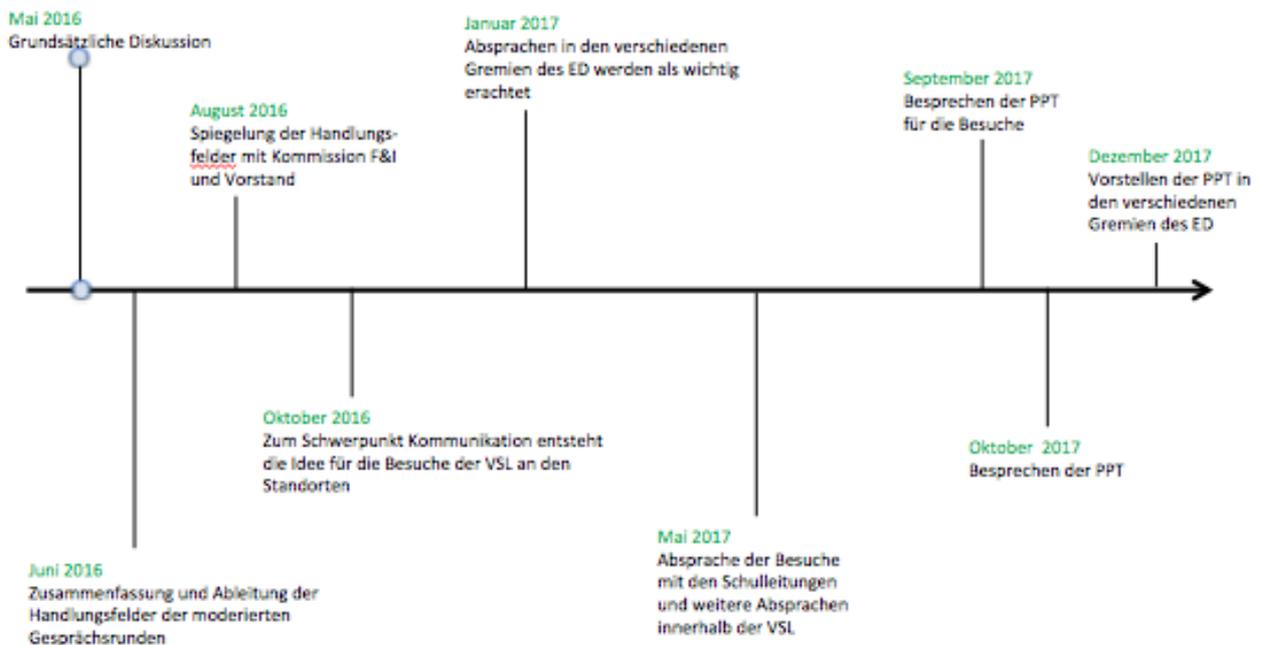
-/- Das Protokoll vom 13.12.2017 wird vom Vorstand einstimmig genehmigt.

**2. KSBS-Zwischenbilanz Dossier «Förderung & Integration»**

Ziel: Die Vorstandsmitglieder erhalten Klarheit über die Position und das weitere Vorgehen der KSBS und können darüber in ihren Kollegien berichten.

Marianne Schwegler (MS) führt ins Thema ein und blickt auf die Bearbeitung des Themas während der vergangenen zwei Jahre zurück:

- 2016: Die Ergebnisse der Gesprächsrunden vom 16. März werden auf Antrag der KSBS offengelegt
- 2016: Die AG «Optimierung F&I» wird von der Volksschulleitung (VSL) und der KSBS gemeinsam ins Leben gerufen
- 2016/2017: Beginn der Arbeit in der AG «Optimierung F&I» (mit bis heute insgesamt acht Treffen)



**Aktuelle Situation**

- Es bestehen viele verschiedene andere Gremien, in denen zum Thema gearbeitet wird.
- Aus Sicht der KSBS bestehen nur wenig konkrete Informationen über deren Stand der Arbeit.

- Es gibt mehrere Projekte, die bisher nie in der AG „Optimierung F&I“ gespiegelt wurden.
- Viele von der KSBS in die AG „Optimierung F&I“ eingebrachte Fragen bleiben zurzeit offen.
- Es gibt zu wenig konkrete Ergebnisse mit spürbarer Wirkung an der Schulbasis, die bis heute präsentiert werden können.
- Die KSBS ist der Meinung, mit ihrem bisherigen, internen Verhandlungsweg an Grenzen zu stossen.

Der Leitende Ausschuss hat sich aufgrund dieser Situation entschieden, dass die KSBS ihre proaktive Rolle im Zusammenhang mit der AG „Optimierung F&I“ vorläufig aufgibt. Der Lead für zukünftige Absprachen, Termine und Verhandlungen wird somit neu den Vertreterinnen der VSL überlassen. Auf Wunsch des Erziehungsdepartements wird die KSBS selbstverständlich weiterhin ihre Verantwortung für das Thema in der AG „Optimierung F&I“ wahrnehmen und gerne ihren Anteil für eine konstruktive Zusammenarbeit leisten.

Die proaktive Rolle als Vertretung der Lehr- und Fachpersonen im Geschäft „F&I“ kann somit neu von der Partnerorganisation FSS eingenommen werden.

#### Fragen aus dem Vorstand

Wer von der VSL wird die Besuche mit den Powerpoint-Präsentationen an den Standorten durchführen? Eine unabhängige Person?

- ⇒ Gaby Jenö und Christian Griss an der Sek1 sowie voraussichtlich (noch nicht sicher) Doris Ilg und Flavio Tiburzi auf der Primarstufe. In Riehen und Bettingen ist dies im Moment noch nicht geklärt. Eine unabhängige (externe) Person ist dafür nicht vorgesehen.

In welchem Rahmen finden diese Besuche durch die VSL statt?

- ⇒ Aus Sicht der KSBS bietet sich eine Schulkonferenz dafür an. Somit ist gewährleistet, dass auch die Konferenzvorstände in die Planung der Veranstaltung miteinbezogen sind.

Wie hat der LA gegenüber der VSL deklariert, dass er sich aus der proaktiven Rolle zurückzieht?

- ⇒ Dies wurde in der vergangenen Woche im Rahmen der Arbeitsgruppe dargelegt und besprochen. Der LA wird sich zwar vorläufig nicht mehr proaktiv in der Arbeitsgruppe engagieren, sich jedoch jederzeit im Rahmen seines gesetzlichen Auftrags als Ansprechpartner des Erziehungsdepartements zum Thema zur Verfügung halten.

#### Rückmeldung aus dem Vorstand

- Es scheint mir höchste Zeit, dass die FSS hier die proaktive Rolle übernimmt, denn der politische Weg wird in dieser Thematik z.B. in Riehen längst beschritten.

#### Abstimmung

Unterstützt der Vorstand der KSBS den Entscheid des LA in diesem Sinne?

-//- Der Vorstand stimmt dem Entscheid des LA einstimmig zu (eine Enthaltung).

### **3. Gesamtkonferenz («GeKo») vom 21. März 2018**

**Ziel:** Die Vorstandsmitglieder wissen, was am 21. März auf sie zukommt und können in den Konferenzen auf die Partizipationsmöglichkeit und die bevorstehenden Abstimmungen per App hinweisen.

### Jahresbericht KSBS 2017

Gaby Hintermann (GH) stellt zuerst die Themenbereiche des von ihr unlängst verfassten KSBS-Jahresberichts 2017 vor:

- Intro
- Der Chrapf mit den Checks
- SLV auf dem Prüfstand
- Sek II – mittendrin statt nur dabei
- ZBA Neupositionierung – aus vielen mach Drei!
- Tagesstrukturen weiterhin auf dem Vormarsch
- Integrative Schule – quo vadis?
- Jahr Eins nach der Klassenleitungsentlastung
- Gemeindeschulen Riehen und Bettingen
- KSBS-Interna
- Bits & Pieces
- Befragungen, Befragungen, Befragungen...
- Schlusswort

Aus Sicht der anwesenden Vorstandsmitglieder werden keine wesentlichen, fehlenden Textbaustein mehr ergänzt. Bis zum Datum des Redaktionsschlusses für das nächste Basler Schulblatts (30. Januar 2018) können allfällig weitere Textideen noch direkt an GH gerichtet werden ([g.hintermann@ks-bs.ch](mailto:g.hintermann@ks-bs.ch)).

Für das inhaltliche Gegenlesen des Jahresberichts 2017 wurden die folgenden Vorstandsmitglieder persönliche angefragt: Felix Christ, Franziska Drori, Evelyne Gacond, Beat Käser, Stefan Rüeegger, Anna Stupan und Michael Zarantonello.

### Programm der GeKo 18

GH stellt das vom LA geplante Programm und die Inhalte der nächsten GeKo vor:

1. Begrüssung
2. Geschäftliche Traktanden
3. Weiterbildungsteil: Rolle und Aufgaben der verschiedenen Konferenzen  
*Organisierte Mitsprache über Konferenzen: Rolle, Möglichkeiten und Grenzen*
4. Netzwerk-Pause
5. Partizipation live erleben: GeKo – warum, weshalb und überhaupt?  
*Die anwesenden Mitglieder der KSBS können sich via Smartphone an einer «Live-Konsultation» beteiligen und sich direkt zur zukünftigen Ausgestaltung und Nutzung des «Synodaltags» äussern.*
6. Abschluss

Im Fokus der diesjährigen GeKo wird somit der ehemaligen «Synodaltag» selbst stehen. Es ist dies nach der letzten Schulgesetzanpassung (Verlängerung der Weihnachtsferien auf zwei volle Wochen) der einzig verbliebene ganze Tag im ganzen Schuljahr, an welchem der Unterricht ausfallen darf. Zur Zeit bestehen viele teilautonome Ideen und Ansprüche auf die Ausgestaltung insbesondere des Nachmittags, weshalb es einer Stellungnahme der KSBS-Vollversammlung dazu bedarf.

Ziel des LA ist es, Stimmungsbilder zu einzelnen Aspekten einzuholen und somit Rückmeldungen für die Weiterentwicklung des GeKo-Tages zu erhalten. Als Instrument für die methodisch anspruchsvolle Erhebung von Rückmeldungen bei den zu erwartenden rund 2500 Lehr-, Fach- und Leitungspersonen ist der technische Einsatz einer elektronischen Software (das internetbasierende Voting-App «Mentimeter») vorgesehen. Dieses Programm kann in der St. Jakobshalle per Smartphone, Tablet-PC oder Laptop bedient werden.

Die anwesenden 34 Vorstandsmitglieder nehmen an einem ad hoc-Testlauf mit der erwähnten App resp. Website teil und reflektieren ihre dabei gemachten Erfahrungen. Zur Vorbereitung auf die „technisch aufgerüstete GeKo“ erhalten alle Kollegien ein separates Infoblatt zum bevorstehenden Einsatz «Mentimeter», welches von den Vorstandsmitgliedern in geeigneter Form übermittelt werden wird (Versand des Infoblatts zusammen mit dem KSBS-express). Sämtliche Informationen zur GeKo werden zudem auch wie gewohnt in der nächsten Ausgabe des Basler Schulblatts publiziert.

#### Überlegungen aus dem KSBS-Vorstand

- Das Netzwerk resp. W-Lan in der St. Jakobshalle sollte tragfähig genug sein. Als Backup steht die Auszählung via Stimmkarte jederzeit zur Verfügung.
- Wie findet man eine solch beeindruckende, technische Möglichkeit? Der LA hat zuerst eine Offerte der Abteilung Technik in der St. Jakobshalle dazu erhalten. Da diese zu teuer war, hat sich GH weiter umgesehen. In der Folge hat ihr ein Kollege aus der Schule den Tipp für diese viel günstigere, internetbasierende Software vermittelt.

## 4. Mitteilungen

### Aufsteller des Monats

s.u. (Mitteilungen aus dem Vorstand, ZBA)

### Mitteilungen aus dem Leitenden Ausschuss (LA):

- Der Bericht zur Passepartout-Umfrage ist fertig und wird ab morgen auf der KSBS-Website publiziert. Die KSBS hat die Antworten von 129 Französisch und Englisch-LP gesammelt und ausgewertet (Verhältnis von Sek 1 und PS war etwa 1:1). In der vergangenen Woche haben Dieter Baur (Leiter VS) und Manuele Vanotti (Leiter Fachstelle Pädagogik) den Bericht bereits erhalten, ein Austausch dazu folgt. Von den Ergebnissen her gilt es festzuhalten, dass die Mehrsprachendidaktik mit grosser Mehrheit anerkannt wird, jedoch andere Punkte kritischer beurteilt wurden. Die KSBS hat in ihrem Bericht darum auch eine Auswahl von Empfehlungen für mögliche Verbesserungsmassnahmen formuliert.
- Die beiden bereits lancierten KSBS-Umfragen zur Schullaufbahnverordnung im 2. und 3. Zyklus laufen noch bis Ende Januar 2018 weiter und werden danach ausgewertet.
- Bei ihrer Umfrage zur Schuleingangsstufe hat die KSBS bisher schon über 300 Rückmeldungen erhalten. Die Durchführung der Umfrage wurde auf Beschluss des LA verlängert und läuft noch bis am 26. Januar 2018 weiter.
- Im vergangenen Jahr hat die KSBS eine schriftliche Anfrage an die Abteilung „Raum und Anlagen“ des Erziehungsdepartements betreffend eines Anhörungsrechts von Schulleitungen bei der Neuanstellung von Schulhauswarten gestellt. Eine Antwort dazu liegt nun vor. Neu werden Schulleitungen bei Neuanstellungen von Schulhauswarten nun offiziell angehört. Somit können auch Konferenzvorstände bei Bedarf eine Mitbeteiligung bei der Anhörung mit ihrer Schulleitung absprechen.
- «Checks»: Kurz vor Weihnachten fand ein Treffen des LA mit Conradin Cramer, Dieter Baur und Ueli Maier betreffend der KSBS-«Schmerzgrenze» zum Thema vierkantonale Leistungschecks statt. Der Erziehungsdirektor hat die einzelnen von der KSBS vorgebrachten Punkte konstruktiv entgegengenommen und klärt diese nun zusammen mit seinen leitenden Mitarbeitern ab. Ein nächstes Treffen zum Thema «Checks» findet am 3. Februar 2018 statt. Der LA hofft, dass bereits an der GeKo vom 21. März eine offizielle Stellungnahme des Erziehungsdepartements vorliegen wird.

### Mitteilungen aus dem Vorstand:

- Sek 1: Die Schulleitungen und Konferenzvorstand arbeiten an einzelnen Standorten intensiv zusammen, um ihre interne Rollenverteilung für die Zukunft sorgfältig zu klären.

- ZBA: Die laufende, interne Neupositionierung wird zur Zeit intensiv bearbeitet. Eine Arbeitsgruppe hat sich der Bearbeitung der bestehenden Hauptkritikpunkte seitens der betroffenen Lehrpersonen angenommen. Die Forderungen nach mehr Klassenlehrerstunden (u.a. in der IBK) und nach der Einrichtung eines neuen Pflichtwahlfachs Sport fielen dabei auf konstruktiven Boden und konnten erfreulicherweise wie gewünscht gelöst werden («Aufsteller des Monats»).

Auftrag an die Vorstandsmitglieder

Diese sind gebeten, die Inhalte des in den nächsten Tagen erscheinenden „KSBS-Express“ wiederum ihrem Kollegium in geeigneter Form zugänglich zu machen.

Für das Protokoll:  
Jean-Michel Héritier